

ERINNERN – UND LERNEN FÜR DIE ZUKUNFT

... die Erinnerung bekommt einen Namen – das Ereignis und der Ort gehen ein in das Stadtteilgedächtnis. Der Ort ist der HISTORISCHE LERNORT



Die INI HISTORISCHE LERNORTE SENDLING (gegr. 2004) ist auf Spurensuche und findet Orte, an denen die Folgen der NS-Diktatur dokumentiert sind. Unsere Recherche aus dem Biographischen Gedenk-Buch der Münchner Juden (Stadtarchiv München) mit 4587 Einzelschicksalen ergab für Untersedling 17 Häuser mit 51 jüdischen Nachbarn. Niemand von ihnen hat die NS-Zeit überlebt.

Die Opfer:

ausgegrenzt – entrechtet – beraubt – vertrieben – ermordet. Die Mehrheitsgesellschaft: beschweigt – verdrängt – und wahrt den Besitzstand in stiller Übereinkunft, vergessen zu wollen und „von nichts gewusst“ zu haben. Das Ergebnis: „**kommunikativen Beschweigen**“ bis weit in die 60er Jahre, als die jüdischen Nachbarn noch immer in würdelosen Prozessen um sog. „Wiedergutmachungen“ kämpfen mussten.

VORSCHAU:

NOVEMBERGEDENKEN anlässlich des 09. November 1938 „Reichskristallnacht“ – Die Beschwörung des „Volkszorns“

Fr 09.11. 14:00 Zeitgeschichtlicher Ortstermin
Eine „sich fortbewegende“ Kundgebung mit Treffpunkt: Kulturschmiede zur Einführung. Der Gedenkweg führt über die **Lindwurmstraße 205** (ehemaligs KAUFHAUS GUTMANN / mit den STOLPERSTEINEN vor dem Eingang für SOFIE & EMANUEL GUTMANN) zur **Lindwurmstraße 185**, wo CHAIM BOTH vor 80 Jahren in der Pogromnacht vom 09. November 1938 in seiner Wohnung von dem SA-Mann Schenk erschossen wurde. CHAIM BOTH ging als erstes, nachgewiesenes Mordopfer dieser Nacht in die Münchner NS-Geschichte ein.

Mit Hilfe der Stadtteilfehrung als anschauungsreicher Vor-Ort-Erläuterung im Dialog möchten wir anregen zum Nach- und Gedenken im Alltag, vor der Haustüre, im Viertel.

In Kooperation mit der MVHS Süd – **Führung Sendling** Leo Brux ·
Treffpunkt: Sendlinger Kulturschmiede | Daiserstr. 22 | Gebühr: € 6.–

WIR SETZEN AUF DAS LERNEN AM HISTORISCHEN ORT UND FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE.

INITIATIVE HISTORISCHE LERNORTE SENDLING
c/o SENDLINGER KULTURSCHMIEDE | Daiserstr. 22 | 76 14 35

Weiteres bitte abfragen unter 089-77 86 98 gabi@sendlinger-kulturschmiede.de



FOTO: Johanna Jonas

EXTRA IM HERBST

Sa 29.09. 19:00 **DER TOD UND DAS MÄDCHEN**

Lied und Streichquartett
von FRANZ SCHUBERT (1797 – 1828)

Die SENDLINGER STADTSTREICHER unter Leitung von JOHANNA JONAS wagen sich an das 4-sätzigige Streichquartett in d-moll D 810 (1824) des mit 31 Jahren verstorbenen Wiener Komponisten, das zu seinen Lebzeiten nicht öffentlich aufgeführt wurde. Die junge Sängerin CORNELIA ZEHRBACH singt das Lied DER TOD UND DAS MÄDCHEN op.7Nr.3 (1817) von Franz Schubert nach dem Text von Matthias Claudius sowie ausgewählte Lieder von JOHN DOWLAND (1562 – 1626) mit den Themen Liebe, Sehnsucht, Schmerz.

Do 18.10. 19:00 **ZEHN MONATE DURCH AFRIKA**

Buchvorstellung GABY REUSS, Geografin

Ein Reisebericht über 30 000 km durch Afrika, mit ungenauem Kartenmaterial und vagen Routenbeschreibungen, ohne GPS – Internet und Handy im Jahr 1985 zu viert auf 10 qm Wohnmobil über die Sanddünen der Sahara, über abenteuerliche Schlaglochpisten, durch den Urwald über morsche Brücken.

... da sind wir aber froh, dass sie wohlbehalten zurückkam in die Sendlinger Nachbarschaft und uns diesen Bericht verlegen kann. Wir freuen uns auf die Begegnung. Für alle, die gern im Humboldt'schen Sinn unterwegs und neugierig sind auf zivilisationsferne Lebensweisen.
www.gabyreuss.de

Dieses Projekt wird gefördert von der



Daiserstraße 22
81371 München
Tel. 76 14 35



foto: sepp stoeger: vorhang auf – für den endspurt im 40. jahr

S E P
O K T
2018

www.sendlinger-kulturschmiede.de

Vorstand: Dr. Anne Menke-Schwinghammer & Carsten Kudritzki
Amtsgericht München VR 9272

SENDLINGER KULTURSCHMIEDE E.V.

INITIATIVEN IN DER KUTURSCHMIEDE

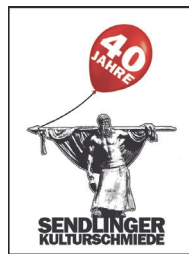
machen SOMMERPAUSE bis Anfang Oktober
Termine bitte abfragen unter 089-76 14 35

IN EIGENER SACHE

Auch wir sind noch in der SOMMERPAUSE
und am 20. 09. 19:00 wieder da zur Ausstellungseröffnung von
DIETMAR JANZ
– Material | Struktur | Bücher – (vgl. Seite 3 / 4)

IN SENDLINGER SACHE:

Do 25.10. BÜRGERVERSAMMLUNG
19:00 IM 6. STADTBEZIRK SENDLING
Turnhalle an der Implers- / Gaißbacher Straße



INFO ZUR KULTURSCHMIEDE SEIT 1978

Kommend aus der Bürgerinitiativ-Bewegung der 70er Jahre, sensibilisiert in Stadtteilentwicklungsfragen und motiviert durch den Erfolg der BÜRGERINITIATIVE SENDLINGER BERG gründeten wir 1978 die SENDLINGER KULTURSCHMIEDE. Wir folgten dem Aufruf des Kulturreferates WIR MACHEN WAS und gaben uns im erweiterten Kulturbegriff ein Ziel:

„Kunst & Kultur wohnortnah zu vermitteln und dabei das Bewusstsein zu fördern, in einem traditionsreichen Stadtteil zu leben, für dessen Erhaltung und Entwicklung es sich einzusetzen lohnt.“

Die Vermittlung dieser Ziele erfolgt multimedial für Augen, Ohren, Herz & Hirn in Mehrfachnutzung mit Atelier für Malerei & Fotografie, Impro- & Performance-Bühne, Treffpunkt zur Diskussion & Dokumentation für Stadtteil- & Zeitgeschichte, Musikübungs- & Veranstaltungsraum für Kino, Konzerte, Lesungen, Hörspiele, Vorträge, Workshops & Ausstellungen mit vielfältigem Begleitprogramm.
Nicht zu vergessen: * Sommerabend am Sendlinger Kirchplatz
* Straßenfest in der Daiserstraße

Unser Prinzip:

Vielfalt ohne Beliebigkeit, Projekte mit Ziel, Struktur und Kontinuität
Immer am 1. Donnerstag im Monat 20:00 (außer an Ferien- und Feiertagen) freuen wir uns auf Austausch von Programm- und weiterführenden Ideen.



VORSCHAU

anlässlich 07. November 1918:
100 Jahre Rätevolution

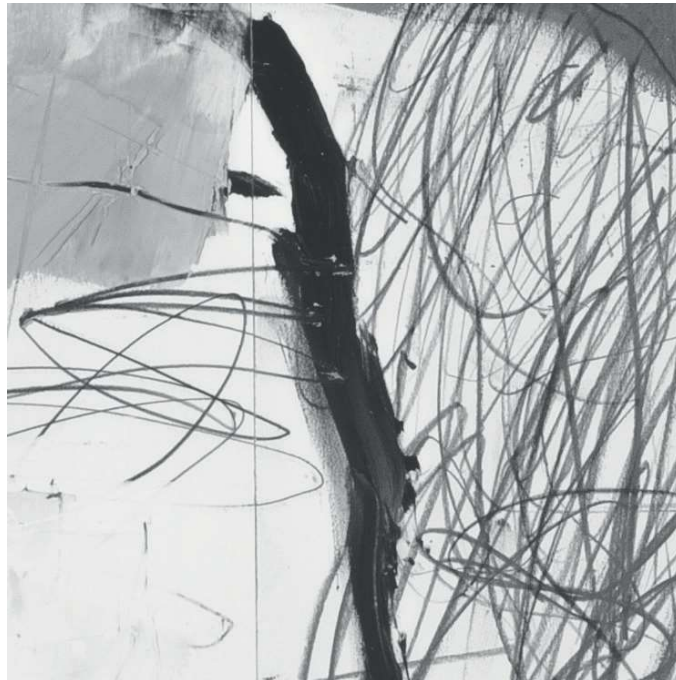
**„Die Dynastie Wittelsbach ist abgesetzt
– BAYERN IST FORTAN EIN FREISTAAT“**

Do 15.11 Ausstellungseröffnung
19:00 **KURT EISNER** – erster Ministerpräsident von Bayern – ermordet am 21. Februar 1919 – im Portrait von WOLFRAM KASTNER

HERBST-AUSSTELLUNG

DIETMAR JANZ

– Material | Struktur | Bücher –



Ausstellung: 20. 09. – 24. 10. 2018

Di Mi Do 18 – 21:00

Eröffnung: 20. 09. 19:00

Einführung: Dr. Anne Menke-Schwinghammer

BÜCHER sind ein gangbarer Weg, Material zu ordnen, in eine Form zu bringen, die relativ stabil ist.

Das gilt für Text / Sprache, wie für Bücher, die – wie bei DIETMAR JANZ – ausschließlich aus Zeichnungen bestehen. Er zeigt Buchunikate und Reihen von Zeichnungen, die – noch nicht – zu Büchern verarbeitet wurden.

DIETMAR JANZ wohnt seit 30 Jahren in Sendling, studierte an der Münchner Kunstakademie und arbeitet seit vielen Jahren als Künstler und Sozialarbeiter in München.

www.dietmar-janz.com

Sendlinger Kulturschmiede: Programmplanung | Koordination | Redaktion: Gabi Duschl-Eckertspurger | Wir freuen uns über Spenden an: BIC SSKMDEMM | IBAN DE 79 7015 0000 0908 1934 51 Stadtparkasse München; auf Wunsch Spendenquittung.

ZUR AUSSTELLUNG:

Do 27.09. REINHARD GRÜNER stellt
19:30 Künstlerbücher aus seiner Sammlung vor.
Überraschungsgast hat sich angekündigt.

Reinhard Grüner – bekennder Bibliomane – sammelt seit dem 03. Mai 1976 Künstlerbücher in kleinen Auflagen oder als Unikate. Sein besonderes Interesse gilt den Werken nach 1960, darunter Arbeiten von Pop-Art-Künstlern wie Andy Warhol oder Künstlerbücher der Wendezeit von Carsten & Olaf Nicolai, Ekkeland Götze & Moritz Götze. Ein weiterer Schwerpunkt: Künstlerbücher aus Russland, z.B. von Michail Karasik, Julia Kissina und Sergej Yakunin. Auch moderne Ausformungen z.B. von Daniel Knorr, Markus Lüpertz & Gerhard Multerer finden sich in seiner Sammlung.

Do 11.10. **Dokumentarfilm**
19:30 PAUL KLEE, Kultfigur, Avantgardist der 20er Jahre – erfinderisch in seiner Maltechnik – hellstichtiger Zeitkritiker – als „entartet“ im NS verfolgt – hochpopulär in den 60ern.



KUNST IN SENDLING 12. – 14. 10.

Tage der offenen Ateliers
Geöffnet: Fr 18 - 22:00
Sa 14 – 22:00 | So 14 - 18:00

Mi 24.10. **Finissage** mit
19:30 SABINE KASTIUS – Lesung aus:
„Die Analphabetin“ | Agota Kristof
– Autobiografische Erzählung –
Karg die Geschichte – gehärtet die Worte –
die Sätze: geschliffen, gnadenlos (Literarische Welt)

Musik: MARIA HAFNER – Geige